

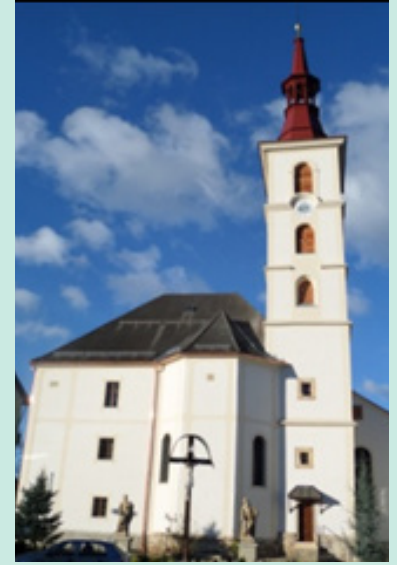
GEMEINSAM



Pfarrblatt
Bierbaum a. A.
St. Peter a. O.

Weihnachten
Nr. 4/2024

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



**Einen besinnlichen
Advent und
gesegnete
Weihnachten.**

Foto: Ingrid Glauning



WORT DES PFARRERS WOLFGANG TOBERER

Das Schenken zu Weihnachten hat keine alte Tradition. Früher wurde bei Katholiken zum Nikolausabend, am 5. Dezember beschert. Anders bei den Protestanten. Martin Luther (16. Jahrhundert) hat das Schenken auf Weihnachten verlegt. Der Reformator hat nicht nur den Schenktermin verlegt, sondern auch den „Schenkenden“ ausgetauscht: Statt des hl. Nikolaus bescherte nun das „Christkind“.

Schenken heißt: Gutes tun

Die besondere Form des Schenkens führt zum Sinn des Schenkens. Unsere Vorfahren haben deshalb heimlich am Nikolausabend die Kinder beschenkt, weil sie ihre Geschenke stellvertretend gaben: In Stellvertretung für den hl. Nikolaus. Weil Nikolaus selbst heimlich geschenkt hat, taten sie es ebenso. Das Geschenk von Nikolaus sollte auf den verweisen, der ihm diese Hilfe ermöglichte, nämlich Gott selbst. Nikolaus verzichtete auf sein Erbe, weil er sein Erbe als Geschenk Gottes begriff, mit dem er Gutes tun sollte. Gott hat durch Nikolaus geholfen. Schenken bedeutete für Nikolaus: Menschen erfahren, teilhaben lassen am Reich Gottes. Sein Geschenk war letztlich eben nicht

das Gold, das er gab, sondern die physische und die geistige Freiheit, die er den jungen Frauen erwarb.

Schenken zum Nikolausabend vollzieht die Legende nach, ist ein „Nikolausspiel“, in dem die Menschen erfahren; Gott will uns Gutes. Es geht nicht um besonders kostbare Geschenke, sondern um die zugrunde liegende Symbolik: Ich bin nicht vergessen, ich bin geliebt als Kind Gottes.

Das Schenken zu Weihnachten verweist zusätzlich auf das eigentliche Weihnachtsgeschenk: Die Menschwerdung des Gottessohnes, der Beginn der Erlösung, der sich darin zeigt, dass Gott Mensch wird, einer von uns und einer für uns. Alle Geschenke, die wir zu Weihnachten schenken, sollen verdeutlichen: Gott schenkt sich selbst; deshalb erinnern wir dies durch Geschenke untereinander, wissend, dass alle Geschenke dieser Welt zusammengenommen, das einzigartige Geschenk Gottes nicht ersetzen könnten. Wenn Gott Mensch wird, berührt der Himmel die Erde.

-Manfred Becker-Huberti, KA+das zeichen, 12/2009, 362f-

Das deutsche Wort „schenken“ bedeutet ursprünglich, jemandem etwas zu trinken geben. Wir reden vom Einschenken, von der Schenke und vom Ausschank. Zu Weihnachten feiern wir die Botschaft: Gott stillt unseren Durst nach Liebe, Zuwendung, Wertschätzung, Angenommen-Sein, und wir machen es ihm mit unseren wechselseitigen Geschenken nach.

Wenn auch viel Geschäftemacherei und Pflichtübung dabei sind, können wir dahinter sehen, wie viel Aufmerksamkeit und Herzlichkeit mitgeschenkt werden. Liebenswürdige und phantasievolle Geschenke wollen zum Ausdruck bringen: „Ich liebe und ich schätze dich!“

-Elmar Simma, Geführt von einem inneren Stern, 61f-

Immer ein Stück von uns selbst

Mit jedem Besuch, jedem Anruf, mit einer Nachricht, mit jedem Lächeln, jeder Gefälligkeit erwidere ich die Liebe Gottes an mich und gebe die Zuwendung Gottes weiter.

Gesegnete Weihnachten!

KENNST DU DEINE KIRCHE? WOLFGANG TOBERER



Josef mit dem Jesuskind in der Pfarrkirche Bierbaum steht am Herz Jesu-Altar. Im Inventarverzeichnis der Diözese Gaz-Seckau wird er folgendermaßen beschrieben:

Joseph in dunkelbraunem Gewand, braunem Mantel mit grauem Futter und Goldborte mit kleinen Kreuzen, mit dunkelbraunem Haar und Bart. Er hält in beiden Händen links das zum Betrachter gewandte Jesuskind mit blondem Haar in weißem Kleidchen mit goldenen Kreuzen und Goldrand. Das Kind hält die Arme ausgebreitet, Josephs Gesicht ist nach links unten zum Kind zugewandt.

In der Pfarrkirche St. Peter zeigt das Bild am Josefs Altar stehend einen älteren Mann mit dem Jesuskind auf dem linken Arm und einer Lilie in der rechten Hand. In der weiteren Hintergrundlandschaft erkennt man vor den Bergen langgezogen



die Stadt Jerusalem. Für die Steiermark ist der hl. Josef als fleißiger Arbeiter sowie als sorgender und treuer Familienvater der Heiligen Familie besonders bedeutend. Bereits 1772 wurde er von Kaiserin Maria Theresia zum Landespatron erwählt (Gedenktag 19.3.). Darüber hinaus ist er auch Schutzheiliger der Arbeiter, eines guten Todes, sowie der Ehe und Familie. -Heimo Kaindl, Kirchenführer St. Peter, 18-

ERNTEDANK ST. PETER GÜNTHER HAIDEN, ELISA NEUBAUER



ERNTEDANK BIERBAUM DANIELA MAYER

Wieder ein gelungenes Fest!

Wunderschönes Wetter bei einem wunderschönen Gottedienst, mit der Erntekrone diesmal aus Radisch, hierbei ein liebevolles Dankeschön! Der Gottedienst mit Pater Ignaz und mitgestaltet mit unseren farbenfrohen Kindergartenkindern, die uns allen immer ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Ebenfalls erfreuten Renate und Elena Otter als Gärtnerin und Rabe die Messbesucher. Anschließend bei Sonnenschein der Frühschoppen beim Rüsthaus. Auch da ein herzliches Danke, dass wir fürs Erntedankfest immer das Rüsthaus benutzen dürfen. Allen Helfern, die dieses Fest zu dem machen, was es war, ein riesiger Dank.





DANK FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEIT

Blumenschmuck

Jede/r freut sich über eine schön geschmückte Kirche. Dass dem so ist, dazu trug auch Frau Irmgard Hödl bei. Viele Jahre hat sie sich halbjährlich um den Blumenschmuck im Altarraum gekümmert. Dafür gebührt ihr ganz herzlicher Dank. Vergelt´s Gott, dass du so viel deiner Zeit für die Allgemeinheit aufgewendet hast.

Vorbeten

Können Sie sich vorstellen, an wie vielen Begräbnissen Herr Johann Strasser vorgebetet hat? 394 Begräbnisse hat er mit seinem Beten in 37 Jahren begleitet. Das bedeutete, sich zumeist an drei Tagen für das Gebet in der Kirche und am Friedhof zur Verfügung zu stellen. Aber damit erschöpfte sich sein Dienst ja nicht. An etwa 2000 Sonn- bzw. Feiertagen war er jeweils eine halbe Stunde vor Messbeginn in der Kirche, um mit den Gläubigen den Rosenkranz zu beten. Dazu kommen noch andere Anlässe wie Anbetungsstunden, Wetterämter, Prozessionen. Wir, die Pfarrbevölkerung, danken dir.

HERTHA MAYER



PFARRHAUSHÄLTERINNEN

Seit 2010 bis August dieses Jahres hat Leber Lissi den Pfarrhaushalt geführt. Daneben hat sie auch in der Kirche und im Pfarrheim geputzt. Auch die Wiese und den Kirchenvorplatz hat sie gepflegt.

Für ihr aufmerksames Arbeiten und ihre Einsatzbereitschaft danke ich sehr. Ich wünsche eine gesunde Pensionszeit mit geselligen Zusammenkünften und vielen schönen Stunden! Wolfgang Toberer



Seit September gibt es ein neues Gesicht im Pfarrhof St. Peter. Als neue Pfarrhaushälterin möchte ich mich hiermit vorstellen.

Mein Name ist Renate Gutmann und ich wohne mit meiner Familie und meiner Mutter in Draschen. Ich bin verheiratet und Mutter von drei Kindern im Alter von 22, 19, und 11 Jahren. Bis jetzt bewirtschaftete ich gemeinsam mit meiner Familie unsere kleine Landwirtschaft. Seit ca. 18 Jahren bin ich im Pfarrgemeinderat tätig, seit einigen Jahren bin ich auch Kommunionsspenderin und bin mit der Pfarre sehr verbunden.

Ich freue mich über meinen neuen Aufgabenbereich und stehe dieser Herausforderung offen gegenüber. Renate Gutmann



REZEPT AUS DER PFARRHOFKÜCHE

RENATE GUTMANN

Vulkanlandkrapferl

15 dag Mehl
10 dag Butter
5 dag Staubzucker
Vanillezucker
1 Dotter



Zubereitung: Mürbteig: Butter mit Mehl verbröseln Zucker zugeben und mit dem Ei zu einem glatten Teig verarbeiten. Eine halbe Stunde kühl rasten lassen. Danach 2mm dick ausrollen und Kreise ausstechen. Bei 180 Grad ca. 10 min backen.

Schaum: 3 Eiklar, 21 dag Staubzucker, geriebene Kürbiskerne, Marmelade

Eiklar steif schlagen und mit Staubzucker ausschlagen, über Dampf 10 min rühren und anschließend kalt schlagen. In einen Spritzsack mit kleiner Sterntülle füllen, Ringe auf die vorgebackenen Kekse aufdressieren und mit geriebenen Kürbiskernen bestreuen. Anschließend im Rohr noch 15 min bei 120 Grad trocknen. Marmelade erhitzen und in die Mitte geben.

EHEJUBILARE ST. PETER

ANITA RÜBENBAUER



STERNSINGERAKTION 2025

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln. Kinder und Jugendliche leiden besonders unter Armut und Ausbeutung. Oft fehlt es an Geld, um die Kinder in die Schule zu schicken. Stattdessen sind viele von ihnen zur Arbeit gezwungen, z.B. als

Haushälterinnen, auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels und Tanzbars. In diesen Jobs sind sie schutzlos der Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt. Ohne Schulabschluss werden all diese Kinder ihrer Chancen auf eine bessere Zukunft beraubt. Kriminelle Banden nutzen die große Armut für Menschenhandel. Kinder und Jugendliche werden meist durch Versprechungen auf einen guten Job in die Stadt gelockt und dann an Tanzbars und Massagesalons vermittelt. Hier werden sie ökonomisch und sexuell ausgebeutet. Viele landen auch in Indien, Malaysia oder dem Mittleren Osten und arbeiten recht- und schutzlos in fremden

Haushalten oder Bordellen. Krankheiten und schwere Traumata sind die Folgen. Mit unserem Einsatz beim Sternsingen stehen wir den Kindern und Jugendlichen in Nepal tatkräftig zur Seite - gemeinsam mit den Partner*innen von Yuwalaya und Opportunity Village Nepal

Die Sternsinger sind unterwegs:
Bierbaum: 02. und 03. Jänner 2025
St. Peter: 27.12. und 30.12.2024



united voices

eure musikalische Umrahmung für Hochzeiten, Taufen und feierliche Anlässe



Kontakt: Cornelia Wurzinger, 0664 / 41 44 824

EHEJUBILARE BIERBAUM

FOTO: PFARRE



BUSWALLFAHRT - MARIAZELL

WOLFGANG TOBERER





FAMILIENGOTTESDIENST UND KINDERLITURGIEKREIS

ANITA RÜBENBAUER

Herzliche Einladung zu den Kinder- und Familiengottesdiensten

Sonntag, 01. Dezember 2024 um 08.30 Uhr Familiengottesdienst

Freitag, 06. Dezember 16.00 Uhr Nikolausfeier

Dienstag, 24. Dezember, Hl. Abend um 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

Donnerstag, 26. Dezember, Stephanitag 08.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Montag, 06. Jänner 08.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag, 09. Februar um 08.30 Uhr Familiengottesdienst



Herzliche Einladung zu den Kinderliturgiekreisen

Möchtest du auch mithelfen den Gottesdienst zu gestalten? Dann komm zum Kinderliturgiekreis.

Freitag, 29. November um 15.00 Uhr, **Freitag, 07. Februar 2025** um 15.00 Uhr

Es erwarten dich Bibelgeschichten, Spiele, Singen, Basteln und eine kleine Jause. Wir freuen uns auf dich.

VORSTELLUNG RELIGIONSLEHRERINNEN



Grüß Gott!

Mein Name ist Susanne Gruber und es freut mich sehr, seit Beginn des Schuljahres sowohl an der

Mittelschule

St. Peter am Ottersbach als auch an der Volksschule St. Anna am Aigen als Religionslehrerin tätig sein zu dürfen. Viele in unserer Pfarre kennen mich vielleicht schon aus meiner Arbeit in der Firmvorbereitung, in der ich seit mehreren Jahren mit Freude aktiv bin.

Besonders schön ist für mich, dass ich nun an meiner ehemaligen Hauptschule, jetzt Mittelschule, unterrichten darf. Es ist ein vertrauter Ort, an dem ich mich sehr wohl fühle. Das herzliche Team und die lebendige Schulgemeinschaft haben mir den Einstieg leicht gemacht und ich freue mich schon darauf, gemeinsam mit meinen Schülerinnen und Schülern spannende Themen rund um den Glauben zu entdecken und zu erleben.

Ich bin gespannt auf das kommende Schuljahr und die gemeinsamen Erfahrungen.



Mein Name ist Christina Dressler und bin seit Schulbeginn an der Volksschule St. Peter am Ottersbach

als Religions- und Stützlehrerin tätig. Ursprünglich komme ich aus Leitring bei Leibnitz, ich lebe aber seit einigen Jahren mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen in Misselsdorf.

Vor der Geburt unseres ersten Kindes habe ich Religion an verschiedenen Volks- und Mittelschulen im Bezirk Leibnitz unterrichtet. Es freut mich sehr, dass ich nun nach meiner Karenzzeit an einer Schule unterrichten darf, die nicht weit von meinem Wohnort entfernt ist.

Bereits in den ersten Religionsstunden konnte ich erleben, wie begeistert die Schülerinnen und Schüler am Religionsunterricht teilnehmen und dass der Glaube und das Brauchtum bei vielen einen wichtigen Stellenwert in der Familie haben. Auch im LehrerInnenteam habe ich mich sofort herzlich aufgenommen gefühlt.

Ich freue mich auf viele (neue) Begegnungen in der Schule und in der Pfarre!



Mein Name ist Petra Luttenberger

Ich wohne in Straß, bin 55 Jahre alt, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und begeisterte Oma von zwei Enkelkindern.

Meine Ausbildung zur Religionslehrerin absolvierte ich an der Religionspädagogischen Akademie in Graz Eggenberg. Seit 2005 bin ich als Religionslehrerin tätig. Als vor 4 Jahren die VS St. Peter a. O. als freie Stelle ausgeschrieben war, bewarb ich mich und wechselte von der VS Graz St. Peter zur VS St. Peter a. O., wo ich derzeit 4 Klassen unterrichte. An meiner Stammschule, der VS Wagner, unterrichte ich Chorgesang und 7 Klassen in Religion. Ich bin sehr glücklich und dankbar, hier in St. Peter, in dieser wunderschönen, modernen Schule, gemeinsam mit einem großartigen Lehrerteam arbeiten zu dürfen. Besonders gerne gestalte und feiere ich mit den Kindern unsere Schulgottesdienste, die Erstkommunionfeiern und auch heuer zum Erntedankfest sind wieder viele Kinder gekommen, um mit Liedern, Gebeten und selbstgemalten Bildern Gott zu loben und zu danken.



Die Feste soll man feiern wie sie fallen.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf meine Dienstzeit als Volksschullehrerin und Religionslehrerin zurück und freue mich auf meine bevorstehende Pension. Der Bibelvers aus dem Buch Kohelet 3,1 könnte meine Gedanken nicht besser beschreiben: „Alles hat seine Zeit, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ Herzlichst Margareta Roschker



MINIS BIERBAUM

RENATE OTTER

Ein Bilderregen unseres letzten Halbjahres: von Mini-Stunden, Basteln und Backen - bis hin zur Lichterprozession in Maria Fatima und hin zum Erntedankfest...Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir dabei immer verbringen können. Bei uns ist jeder wichtig und wertvoll!



EINKEHRTAG IN MARIA FATIMA *ERFÜLLT LEBEN - MARIA WEIST UNS DEN WEG!*

Leitung: Sr. Mag. Kerstin Oswald

14.00 Uhr *Einstimmung und Lobpreis*

14:30 Uhr 1. Impuls

15.30 Uhr *Kaffeepause*

16.00 Uhr 2. Impuls

17.00 Uhr *Pause*

17.00 Uhr 3. Impuls

18.15 Uhr *Rosenkranz und Beichtgelegenheit*

19.00 Uhr Hl. Messe

Sa., 30. November 2024

Trössing 80, 8342 Gnas, www.maria-frieden.at



Es gibt ein
einfaches
Geheimnis,
welches
sympatische
Menschen umgibt
und ihnen ein
besonderes
Strahlen
verleiht.



Es nennet sich: **HERZLICHKEIT**



ADVENTWEG BIERBAUM



01.12.2024 bis einschließlich 6.1.2025

Wir sind momentan gerade in Vorbereitung für diesen tollen Weg

Auf einer Strecke von ca. sieben Kilometern durch unser schönes Bierbaum gestalten 24 Familien jeweils eine Station eines Adventkalenders. Jede Familie hat Gestaltungsfreiheit und kann religiöse oder weltliche Motive anbieten. Das Wunderbare daran ist, dass sich alle sehr bemühen, möglichst mit alten Dingen und mit Naturmaterialien, so wie mit ihren tollen eigenen Ideen Bilder zu verwirklichen. Viele Stationen sind auch nachts beleuchtet und bieten veränderte Anblicke im Vergleich zum Tag.

Der Weg ist jederzeit auf eigene Gefahr frei zu begehen. Bei einigen Stationen bieten die Gestalter freiwillig Labungen an. Schöne Eindrücke lassen sich mit Wandern und Sportlichkeit auf diesem Weg wunderbar vereinen und erleben. Für Menschen, die nicht so gut bei Fuß sind, sind so gut wie alle Stationen ausgenommen die „Herzerlbank“, auch mit dem Fahrzeug erreichbar. Wenn es möglich ist, versuchen Sie es aber unbedingt zu Fuß. Sie werden sehr viel Freude an und auf diesem Weg haben.

Voraussichtlich organisierte Angebote:

Sonntag 1. Dezember 2024, 13 Uhr : Eröffnung mit gemeinsamer Chorwanderung

Sonntag 15. Dezember, Treffpunkt bei Sonnenuntergang um 16:09 Uhr / „Haus der Musik“

ADVENTSINGEN



14.12.2024 um 17:00 Uhr

Gesanglich arbeiten wir in erster Linie auf das Adventsingen hin. Diese Veranstaltung in der Pfarrkirche Bierbaum ist immer ein besonderes Ereignis, weil es nicht konzertartig abläuft. Es ist vielmehr ein Ausdruck unserer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft. Jede und jeder, die/der etwas dazu beitragen kann und möchte, ist eingeladen mitzugestalten. Die Chorgemeinschaft organisiert diese Feierstunde, singt selber einige Lieder, bringt weihnachtliche, besinnliche Texte zum Vortrag. Besonders schön ist die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen („Young Voices“), die mit ihren Liedern die

Besucher erfreuen. Auch Musikschüler/innen sind mit ihren Instrumenten eingebunden. Danach gibt es immer ein gemütliches Zusammenstehen beim Haus der Musik.

CHRISTTAGSMESSE



Gottesdienst 25.12.2024, 10:00 Uhr

Auch etwas ganz Besonderes ist der Gottesdienst am Christtag. Mit der Musikkapelle gemeinsam dürfen wir diese Messe gestalten. Auch dazu laden wir Sie alle ein. Unsere Musikkapelle sorgt für wunderbare musikalische Fülle, die den Kirchenraum flutet. Wir als Chorgemeinschaft wirken gesanglich stimmkräftig mit. Ein schönes gemeinsames Zeichen, wie Gottesdienst besonders feierlich gestaltet werden kann.

Die Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach hat für die Weihnachtszeit viel vor

Für die Weihnachtszeit haben wir schon mit intensiven Proben und Vorbereitungen begonnen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch in Bierbaum.

Für die Chorgemeinschaft Bierbaum, Wolfgang Pauer

Durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde:



Bierbaum:
Emilian Pitzl, Bierbaum
Emil Knausz, Aug
Hannah Sudi, Aug



St. Peter:

Matthias Haiden geb.
Mußmann & Rebekka Maria
Haiden

Daniel Erhard & Elisabeth
Erhard geb. Kargl

In die ewige Heimat gingen voraus



Bierbaum:
Viktor Hödl, Bierbaum,
85 Jahre
Johann Puchter,
Graz, 65 Jahre
St. Peter:

Anna Eibel, Perbersdorf, 82 Jahre
Alois Hanti, Perbersdorf, 92 Jahre
Maria Neubauer, Wittmannsdorf, 89 Jahre
Ursula Neumeister,
Entschendorf, 78 Jahre
Johann Eibel, Draschen, 82 Jahre
Johann Weinhandl-Ettl,
Wittmannsdorf, 90 Jahre
Robert Gugler, Seiersberg Pirka, 61 Jahre

Jakob Eberhart-Unger, Straß
Moritz di Pattista,
Hof bei Straden
Sarah Michelle Hopfer, Hochstraden
St. Peter:
Nico Höfler, Aigen/St. Anna
Leia Sophie Schwarz, Dietersdorf
Jonas Liebmann, Perbersdorf

ALTEN- UND KRANKENSONNTAG

Am 20. Oktober fand wieder der Alten- und Krankensonntag im Pfarrheim statt. Unser Pfarrer Wolfgang Toberer feierte mit uns die Heilige Messe und gab uns die Krankensalbung. Musikalisch umrahmt wurde dies vom Seniorensingkreis unter der Leitung von Herrn Johann Hötzl. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Striezel wurden danach noch gemeinsam alte Volkslieder gesungen. Eine herzliches Vergelt's Gott an alle die mitgeholfen haben.



Pfarrleiterin Ingrid Glaunger im Namen der KFB-Frauen

KALVARIENBERGSONNTAG WOLFGANG TOBERER



Danke den fleißigen Helfern für das Putzen der Kalvarienbergkirche



UNSERE FIRMBEGLEITER FOTOS: PRIVAT

Mayer Daniela
Bierbaum



Anita Rübenbauer
St. Peter



Susanne Gruber
St. Peter



Rene und Viktoria Ertler
St. Peter





Vor jeder Mittwoch-Messe wird eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet

Sonntag, 24.11.2024
Christkönigfest
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 27.11.2024
16.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 30.11.2024
16.00 Uhr: Adventkranzsegnung
Sonntag, 01.12.2024 - 1. Advent
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 04.12.2024
16.00 Uhr: Hl. Messe
Freitag, 06.12.2024
18.00 Uhr: Nikolausfeier
Samstag, 07.12.2024
18.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 08.12.2024 - 2. Advent
Maria Empfängnis
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 11.12.2024
16.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 14.12.2024
06.00 Uhr: Rorate
17.00 Uhr: Adventsingen
Sonntag, 15.12.2024 - 3. Advent
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 18.12.2024
16.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 22.12.2024 - 4. Advent
10.00 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 24.12.2024 - Hl. Abend
16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier
20.30 Uhr: Christmette
Mittwoch, 25.12.2024 - Christtag
10.00 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 26.12.2024
Stefanitag
10.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 29.12.2024
10.00 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 31.12.2024 - Silvester
16.00 Uhr:
Jahresabschlussgottesdienst
Mittwoch, 01.01.2025 - Neujahr
10.00 Uhr: Hl. Messe

02.01. und 03.01.2025
Sternsinger

Sonntag, 05.01.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Montag, 06.01.2025
Hl. Drei Könige
10.00 Uhr: Hl. Messe mit
den Sternsängern
Mittwoch, 08.01.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 11.01.2025
18.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 12.01.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 15.01.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 19.01.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 22.01.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 26.01.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 29.01.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 02.02.2025
Maria Lichtmess
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 05.02.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 08.02.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 09.02.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 12.02.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 16.02.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 19.02.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 23.02.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 26.02.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 02.03.2025
Faschingsonntag
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 05.03.2025
Aschermittwoch
18.00 Uhr: Wortgottesdienst
mit Aschenkreuzauflegung

FATIMA - MARIA, KÖNIGIN DES FRIEDENS

Winterzeit ab 27.10. bis 29.03.2025

Donnerstag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier,
anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, anschließend Gebet vor
dem Kreuz

Sonntag und Feiertag: (Winterzeit)
14.00 Stille Anbetung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
15.00 Eucharistiefeier

Wallfahrt an jedem 13. des Monats (Winterzeit):
Ab 13.30 Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
14.00 Rosenkranz, 15.00 Eucharistiefeier, Eucha. Segen

Wallfahrtsleiter:

Nov.: Mag. Marian Dębski, Pfrarrer von
St. Anna am Aigen und Kapfenstein

Dez.: Msgr. Mag. Wolfgang Koschat,
Pfrarrer im Seelsorgraum Südoststeirisches Hügelland

Jan.: Mag. IonSuru, Trautmannsdorf, Aushilfsseelsorger

Medjugorje Friedensgebet und Nachtwache

Dritter Donnerstag des Monats: 19. Dez., 16. Jan.,
20. Feb.

17.30 Rosenkranz, 18.00 Hl. Messe,
Eucharist. Anbetung bis 6.00 Uhr früh

Herz-Jesu-Freitag: Erster Freitag des Monats
17.30 Beichtgelegenheit, Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier anschl. Eucha. Anbetung

Herz-Mariä-Sühnesamstag: Erster Samstag des Monats
17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz,
19.00 Eucharistiefeier

Franziskus-Schule: Freitag: 6. Dez.
Nach der Eucharistiefeier (ca. 19.15) im Kloster
Radio Maria
Freitags: 20. Dez.: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe

**Einkehrtag in der Fatimakapelle -
Vorbereitung auf Weihnachten**
30. Nov. 14.00 – 20.00 Uhr (19.00 Eucharistiefeier)
**Leitung: Sr. Kerstin Oswald, Thema:
Erfüllt leben – Maria weist uns den Weg**

Im Gebet mit Euch verbunden, Eure Schwestern und
Brüder von der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“,
Wallfahrtsort Maria Fatima Trössing 80, A-8342 Gnas,
Tel.: 0664/5599121, E-Mail: fatima@maria-frieden.at,
Internet: www.maria-frieden.at

Vor jeder Hl. Messe wird eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet

Sonntag, 24.11.2024
Christkönigfest
08.30 Uhr: Hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 27.11.2024
10.00 Uhr: Adventkranzsegnung Volksschule

Donnerstag, 28.11.2024
18.30 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf

Freitag, 29.11.2024
10.45 Uhr: Adventkranzsegnung Mittelschule

Samstag, 30.11.2024
17.00 Uhr: Adventkranzsegnung
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 01.12.2024 - 1. Advent
08.30 Uhr: Familiengottesdienst Pfarrkaffee Khünegg
16.00 Uhr: Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle

Donnerstag, 05.12.2024
18.30 Uhr: Dorfmesse Edla

Freitag, 06.12.2024
06.00 Uhr: Rorate
16.00 Uhr: Nikolausfeier

Samstag, 07.12.2024
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 08.12.2024 - 2. Advent
Maria Empfängnis
07.30 Uhr: Hl. Messe Wittmannsd.
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 12.12.2024
18.30 Uhr: Dorfmesse Glauning

Freitag, 13.12.2024
06.00 Uhr: Rorate

Samstag, 14.12.2024
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 15.12.2024 - 3. Advent
08.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 18.12.2024
10.00 Uhr: Schulgottesdienst VS

Donnerstag, 19.12.2024
18.30 Uhr: Dorfmesse Perbersdorf

Freitag, 20.12.2024
06.00 Uhr: Rorate
10.30 Uhr: Schulgottesdienst MS

Samstag, 21.12.2024
18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 22.12.2024 - 4. Advent
08.30 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 24.12.2024
Hl. Abend
07.30 Uhr: Friedenslicht
16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier
21.30 Uhr: Turmblasen
22.00 Uhr: Christmette

Mittwoch, 25.12.2024
Christtag
08.30 Uhr: Hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag, 26.12.2024
Stefanitag
08.30 Uhr: steir. Messe mit Kinder-Johanneswein- und Pferdesegnung

**Freitag, 27.12.2024,
Montag, 30.12.2024**
Sternsingen

Samstag, 28.12.2024
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 29.12.2024
08.30 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 31.12.2024
Silvester
18.30 Uhr:
Jahresabschlussgottesdienst

Mittwoch, 01.01.2025
Neujahr
08.30 Uhr: Hl. Messe

Im Jänner entfallen die Dorfmesen

Samstag, 04.01.2025
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 05.01.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 06.01.2025
Hl. Drei Könige
08.30 Uhr: Hl. Messe mit Sternsinger
Pfarrkaffee Oberrosenberg

Samstag, 11.01.2025
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 12.01.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 18.01.2025
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 19.01.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 25.01.2025
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 26.01.2025
08.30 Uhr: Wortgottesdienstfeier

Samstag, 01.02.2025
19.00 Hl. Messe
20.00 Uhr: Pfarrball

Sonntag, 02.02.2025
Maria Lichtmess
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 06.02.2025
18.30 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 08.02.2025
19.00 Hl. Messe

Sonntag, 09.02.2025
08.30 Uhr: Familiengottesdienst

Donnerstag, 13.02.2025
18.30 Uhr: Dorfmesse Glauning

Samstag, 15.02.2025
19.00 Hl. Messe

Sonntag, 16.02.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 20.02.2025
18.30 Uhr: Dorfmesse Perbersdorf

Samstag, 22.02.2025
19.00 Hl. Messe

Sonntag, 23.02.2025
08.30 Uhr: Wortgottesdienstfeier

Donnerstag, 27.02.2025
18.30 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf

Samstag, 01.03.2025
19.00 Hl. Messe

Sonntag, 02.03.2025
Faschingsonntag
08.30 Uhr: Familiengottesdienst

Mittwoch, 05.03.2025
18.00 Uhr: Wortgottesdienstfeier mit Aschenkreuzauflegung



ADVENTKRANZSEGNUNG WEIHNACHTSMARKT DER KFB

Herzliche Einladung

Pfarrkirche Bierbaum: Samstag, .30.11.2024
um 16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Peter: Samstag, 30.11.2024
um 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt

Dieser findet am **Samstag, den 7. Dezember**
von **14.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
im **Pfarrheim** statt.

PFARRREISE 2025

„Stadt- Land - Slowenien“

ist das Ziel unserer kommenden Pfarreise. Vom **12. -15. Mai (Mo-Do)** besuchen wir die **Hauptstadt Laibach, den See in Bled und andere Sehenswürdigkeiten**. Das Programm wird noch erarbeitet und voraussichtlich Mitte Jänner bekanntgegeben, sodass sich Reiselustige bis Ende Feber nächsten Jahres in der Pfarrkanzlei anmelden können. Ich freue mich auf eine erlebnisreiche Fahrt mit großer Beteiligung!

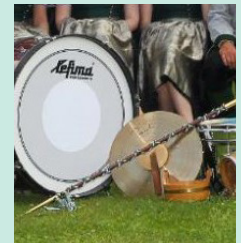
WEIHNACHTEN IN FATIMA

24.12.2024 Heiliger Abend: 22.00 Rosenkranz, 23.00 Christmette
25.12.2024 Hochfest der Geburt des Herrn: 14.00 Rosenkranz, 15.00 Hl. Messe
26.12.2024 Heiliger Stephanus: 14.00 Rosenkranz, 15.00 Hl. Messe
31.12.2024 Dank für das Jahr 2024 und Erwartung des Neuen Jahres 2025wz
22.00 Rosenkranz und Anbetung, 23.30 Eucharistiefeier
01.01.2025 Hochfest der Gottesmutter Maria: 14.00 Rosenkranz, 15.00 Hl. Messe
Liebe Freunde und Wohltäter unserer Gemeinschaft! Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2025 wünschen die Schwestern und Brüder der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“!

ADVENTKONZERT DER BLASMUSIK

Herzliche Einladung zum Adventkonzert der Blasmusik

am Sonntag, den 01.12.2024
um 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Peter.



Pfarrsekretärin Barbara
Fruhmann
0676/87426471

Telefon Pfarrer Wolfgang
Toberer: 0664/3108182

Kanzleistunden St. Peter:
Di+Do 07.30-11.30 Uhr
Tel.: 03477/2221-10

Kanzleistunden Bierbaum:
Fr 10.00-11.30 Uhr
Telefon:03477/2525

Das nächste Pfarrblatt
erscheint am: **02.03.2025**

Redaktionsschluss:
10.01.2025

Impressum: „Gemeinsam“. Pfarrblatt des Pfarrverbandes Bierbaum a. A.
und St. Peter/O;
Inhaber, Herausgeber, beide Pfarren, 8093 Petersplatz 1;
Redaktion: Pfarrer Wolfgang Toberer,
Barbara Fruhmann, Hertha Mayer; Layout: Elisabeth Jöbstl, Karin Stark
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Hauptstraße 23, 8430 Wagna